

Schülerinnen und Schüler begegnen dem Themenfeld „Essen und Trinken“ auf unterschiedlichen Ebenen des schulischen Alltags. Zum einen ist die Ernährungsbildung Teil des schulischen Curriculums und zum anderen werden in fast allen niedersächsischen Schulen Speisen und Getränke zum Verzehr angeboten. Die Etablierung eines attraktiven und qualitativ hochwertigen Verpflegungsangebots ist eine komplexe und von zahlreichen Faktoren abhängige Aufgabe.

Kinder und Jugendliche an eine gesunde Ernährung heranzuführen gelingt am ehesten, wenn die Ernährungsbildung mit den Möglichkeiten eines gewohnheitsmäßigen und täglichen Einübens vor Ort verknüpft wird. Generell gilt, dass eine Verbindung zwischen dem gemeinsamen Essen und dem pädagogischen Auftrag der Schulen für die Schülerinnen und Schüler spürbar sein muss. Dabei gilt die Maxime, dass die Verhältnisprävention die Verhaltensprävention stützt und umgekehrt. Das schulische Verpflegungskonzept sollte somit Teil der Schulentwicklung und des Schulprogramms werden.

Die diesjährige Fachtagung bietet durch die Vortragsgestaltung, wie z. B. Infoforen, Impulsreferate und Gesprächsrunden zahlreiche Möglichkeiten sich über schulische Verpflegungsaspekte und -formen, Getränke-situation und Bewegungsanreize zu informieren und auszutauschen. Die Möglichkeiten der Ernährungsbildung, die Qualitätssicherung und die Steigerung der Akzeptanz stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Tagung wendet sich an: Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulträger, Schülerinnen, Schüler, Eltern, Beratungskräfte, kommunale Vertreter, Verantwortliche der Schulverpflegung sowie Interessierte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sport und Politik.

9:00 h Anmeldung mit Stehkafee, Tee und Milchbar

9:30 h Grußworte und Eröffnung  
*Reinhard Rawe, Direktor, LandesSportBund Niedersachsen, Hannover*

*Heidemarie Helmsmüller, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover*

9:45 h Vernetzungsstellen Schulverpflegung im Rahmen von IN FORM

*Ursula Horzetzky Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn*

10:15 h Für das Leben lernen – Ernährungsbildung als Aufgabe für Unterricht und Schulverpflegung  
*Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, Universität Paderborn, Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit, Departement Sport und Gesundheit*

11:00 h Bewegte Pause

11:15 h Qualität managen – aber wie? Ernährung und Bewegung im Lebensraum Schule  
*Prof. Dr. Ulrike Arens-Azevedo, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg*

12:00 h Offene Schule Waldau – ein Modell stellt sich vor  
*Rolf Otto, Ines Bloch, Integrierte Gesamtschule Waldau, Versuchsschule des Landes Hessen, Kassel*

12:45 h Mittagsimbiss unter Beteiligung der Schülerfirmen  
*Mister Apple, Hespes Bestes*

13:30 h Plenum

13:45 – 16:15 h parallel laufende Impulsreferate und Gesprächsrunden

## § 10 Impulsreferate:

Parcour – Modelle stellen sich vor!  
... fragen, nachhaken, diskutieren....  
*z.B. Schulen, Projekte, Verbände, Vereine, Einrichtungen*

## § Gesprächsrunden:

Qualitätsstandards in der Schulverpflegung der DGE - Aktuelle Aspekte  
*Dr. Elke Liesen, DGE, Projekt Schule+Essen = Note 1, Bonn*

Auf den Geschmack gekommen: Impulse zur Förderung der Esskultur und zum Gelingen eines Verpflegungssystems  
*Rolf Otto, Ines Bloch, Integrierte Gesamtschule Waldau, Versuchsschule des Landes Hessen, Kassel*

16:30 h Veranstaltungsende

Ich melde mich für die Veranstaltung „Schulverpflegung in Bewegung ...“ am 05.10.2010 an.

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Fax: 05 11- 3 50 55 95

**Diesen Abschnitt  
bitte zurücksenden  
oder  
faxen**

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.  
Fenskeweg 2

30165 Hannover

#### Veranstaltungsort:

Akademie des Sports des LSB Niedersachsen e. V.,  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

#### Anmeldung:

Die Anmeldungen gehen an die Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.,  
Fenskeweg 2, 30165 Hannover  
Tel.: 0 511/ 3 50 00 52, Fax: 0 511/ 3 50 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de), [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

#### Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden in der  
Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahmegebühr be-  
trägt 30,- Euro (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen). Die An-  
meldung nehmen wir nur schriftlich entgegen. Sie erfolgt unter Aner-  
kennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Eine geson-  
derte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen  
nicht. Bei Absage kann Ihr Tagungsplatz an eine Kollegin oder einen  
Kollegen weitergegeben werden, eine Rückerstattung der Teilnahme-  
gebühr ist nicht möglich.

#### Bankverbindung:

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter Angabe Ihres Na-  
mens und des Stichworts „05.10.2010“ auf das Konto der Landesver-  
einigung bei der Bank für Sozialwirtschaft Kto.: 8 40 40 00, BLZ: 251  
205 10.

Anmeldeschluss: 17. September 2010

#### Anreise:

##### *mit der Bahn:*

Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7  
Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 4 Min Fußweg in  
Richtung AWD Arena zum LandesSportBund.

##### *mit dem Bus:*

Vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Aka-  
demie (Station: Sporthalle). Rückfahrt: Linie 200

##### *mit dem PKW:*

Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum. In  
Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Stadtzentrum/AWD-  
Arena folgen. Hinweis: Bei Großveranstaltungen steht ggf. nur wenig  
Parkraum vor dem Haus zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den  
Parkplatz Stadionbrücke und achten Sie auf besondere Beschilderun-  
gen. <http://www.lsb-niedersachsen.de>



Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e. V.  
Sektion Niedersachsen



Fachtagung

## Schulverpflegung in Bewegung

- Qualität ist machbar ! -

Schulverpflegung in Niedersachsen

05.10.2010  
Hannover



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft,  
Verbraucherschutz und Landesentwicklung